

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Schweiz: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Jahres-Durchschnitt der
General-Monats-Bilanzen von 1902 bis und mit 1908. — Fabrik- und Handelsmarken.
 Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Haupt-
bahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.
 — Der internationale Arbeitsmarkt im Jahre 1908. — Décisions sur l'application du
tarif prises par le département fédéral des douanes. — Wochenausweise verschiedener
Notenbanken. — Situations hebdomadaires des diverses banques d'émission. — General-
versammlungen. — Assemblées générales

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren. (117¹)

Gemeinschuldner: Koch, Gottfried, Zimmermeister, von Schongau.

Kt. Luzern, wohnhaft in Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1909, nachmittags

3 Uhr, im Restaurant z. Linde in Dietikon.

Eingabefrist: Bis 20. Februar 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (140¹)

Gemeinschuldner: Pfister-Enderli, Emil, Bäcker und Wirt, von

Männerdorf und Uster, wohnhaft an der Centralstrasse, in Uster.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1909, nach-

mittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Uster.

Eingabefrist: 24. Februar 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (143)

Gemeinschuldner: Doll, Hermann, gew. Wirt, Rodtmattstrasse 114,

in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1908.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: 12. Februar 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (149)

Gemeinschuldner: Schärer, Ernst, Kaufmann, in Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. Januar 1909, nach-

mittags 2 Uhr, im Restaurant Dällenbach beim Bahnhof, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 23. Februar 1909.

Die Ehefrau des Gemeinschuldners hat unter der Firma Frau M. Schärer, ein Handelsgeschäft, im Sinne des Art. 35 O. R. betrieben. Das bisherige Warenlager, wie überhaupt das sämtliche von diesem Geschäftsbetriebe herrührende Vermögen ist gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu der Konkursmasse des Ernst Schärer gezogen worden. Diejenigen, welche aus diesem Geschäftsbetriebe etwas zu fordern haben oder etwas schuldig sind, haben ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten binnen der Eingabefrist ebenfalls dem Konkursamt anzumelden.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Altdorf. (156)

Gemeinschuldner: Gistler, Johann, Hut- und Konfektionsgeschäft,

Büchsenmacherei und Bettenhandlung, in Altdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Januar 1909, nachmittags

2 Uhr, im Rathaus in Altdorf.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Februar 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (173)

Gemeinschuldner: Wüthrich-Lüthi, Friedrich, Rudolphi, in-

haber der F. R. Wüthrich, Comestibleshandlung, Schneidergasse 4, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1909, infolge Insolvenzerklärung.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1909.

Kt. de Genève. Office des faillites de Genève. (171)

Failli: Patallocchi, Ferdinand, bazar, Place du Cirque.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1909.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 30 janvier 1909, à

10 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bour-

de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 23 janvier 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (145)

Gemeinschuldner: Dr. Curti-Weber, Eugen, Partikular, von Rap-

perswil, wohnhaft gewesen Stockerstrasse 6, in Enge-Zürich II, dato in

Fisibach.

Anfechtungsfrist: Bis 2. Februar 1909 durch Einreichung einer Klage-

schrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des

Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (115¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Frau Mathilde Greuter-Holliger, Bau-

geschäft, in Seehach.

Anfechtungsfrist: Bis 30. Januar 1909, beim Einzelrichter im be-

schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer

Klageschrift im Doppel.

Kt. Obwalden. Konkursamt Engelberg. (170)

Der Kollokationsplan im Konkurse über Odermatt, Carl, Schuh-

handlung, in Engelberg, liegt beim Konkurspräsidenten in Engelberg zur

Einsicht auf. Derselbe erwächst in Rechtskraft insofern er nicht bis den

3. Februar 1909 beim Kantonsgericht vermittelt schriftlicher Eingabe

angefochten wird.

Kt. Zug. Konkursamt Zug. (151)

Gemeinschuldnerin: Firma Gewerhliche und technische «Glo-

buss» Genossenschaft in Cham.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Februar 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (172)

Gemeinschuldner: Haus-Artschwager, Paul.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Februar 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (137)

Gemeinschuldner: Weber-Vogler, Arnold, gew. Wirt zum Engel,

in Ennetbaden.

Anfechtungsfrist: Bis 2. Februar 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Laufenburg. (147)

Gemeinschuldner: Bettini, Mario, Weinhandlung und Comestibles,

in Laufenburg.

Anfechtungsfrist: Bis 2. Februar 1909.

Kt. de Vaud. Office des faillites d'Avenches. (165)

Failli: Chanson, Charles-Maximilien, aubergiste, à Faoug.

Délai pour intenter l'action en opposition: 2 février 1909.

Kt. du Valais. Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher. (154/155)

Faillis:

Besse, Maurice, à Sembrancher.

Biseli, Hermann, à Orsières.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 février 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. de Berne. Office des faillites de Courmayeur. (161)

Failli: Schorer, Robert, tailleur, à Péry.

Délai pour intenter l'action en opposition: 2 février 1909.

Kt. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (153)

Failli: Michel, J. V., marchand de vins, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 2 février 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Sospensione della procedura.

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (144)

Gemeinschuldner: Rizi, Ernst, gewesener Teilhaber der Firma

Baumgartner & Co, Limmatquai 14, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 15. Januar 1909.
Einspruchsfrist: Bis 1. Februar 1909.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (148)
Fallito: Riccardi, Ernesto, in Lugano.
Data dei decreti: 18 e 19 gennaio 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (138)
Gemeinschuldner: Bälli, Gottlieb, Uhrenhandlung und Bijouterie-Geschäft, in Burgdorf.
Datum des Schlusses: 19. Januar 1909.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (139)
Falliti: Kirchhof, Arnold, fabricant d'horlogerie, à Corgémont.
Date de la clôture: 19 janvier 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (142)
Gemeinschuldner: Knebel-Andres, Markus.
Datum des Schlusses: 20. Januar 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (160)
Gemeinschuldner: Honer, Hermann, Buchdrucker, in Rorschach.
Datum des Schlusses: 20. Januar 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa.
(L. E. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (92')
Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurs des Franceschetti-Spitzer, Adolf, Baumeister in Zürich II, bringt das obenannte Konkursamt aus Auftrag des Konkursamtes Enge in Zürich II, Mittwoch, den 17. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Römerhof in Zürich V, auf erste öffentliche Konkurssteigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Scheune und Stall, unter Assek. Nr. 50 zusammen für Fr. 10,900 (zehntausend neunhundert Franken) assekuriert.
- 2) Ein Waschhaus, unter Nr. 224 für Fr. 800 assekuriert.
- 3) Ca. 72 Aren und 20 m² Grundfläche dieser Gebäude, Hofraum, Garten, Baumgarten und Wiesen an der Hofstrasse in Hottingen-Zürich V.
- 4) Ca. 16 Aren 20 m² Wiesen und Reben bei der Hofstrasse daselbst.

Bezüglich Grenzen und Servituten wird auf den Gantrol verweisen, welcher hierorts zur Einsicht aufliegt.

Die amtliche Schätzung der Gantobjekte beträgt Fr. 100,000.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (176')
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl.
Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurs über die Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmer, in Zürich III, kommen Dienstag, den 23. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Glärnisch», Dufourstrasse Nr. 138, in Zürich V, auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Assek. Nr. 1334 für Fr. 72,900 (zweundsiebenzigtausend neunhundert Franken) assekuriert.
- 2) 3 Aren 77 m² 80 dm² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Ecke Dufour-Alder-Strasse, in Zürich V.
- 3) 11 Aren 31 m² Land, Ecke Dufour-Färberstrasse, in Zürich V.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. Februar 1909 an beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (152)
Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurs Schedler, Franz Joseph, Baumeister, an der Haldenstrasse 130 in Zürich-Wiedikon, gelangen Samstag, den 6. Februar 1909, Nachmittags 4 Uhr, im Gasthof z. Falken in Zürich-Wiedikon, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Haldenstrasse 128 in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1530 für Fr. 62,200 assekuriert, mit 4 Aren 0,7 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Haldenstrasse 134 in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1527 für Fr. 62,200 assekuriert, mit 4 Aren 18,5 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum.

Grenzen und Servituten lt. Grundprotokoll.

Höchstangebot bei der ersten Steigerung:

Ad Objekt Ziffer 1 Fr. 55,000.

Ad Objekt Ziffer 2 erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (166)
Liegenschafts-Steigerung.

Aus dem Konkurs der Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmer, in Zürich III, bringt das obenannte Konkursamt, im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl, in Zürich III, Mittwoch, den 24. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum «Falken», in Zürich-Wiedikon auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Manessestrasse Nr. 194, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1573 für Fr. 86,500 assekuriert. Kat. Nr. 5565 3 Aren, 43 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Manessestrasse Nr. 198, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1574 für Fr. 73,500 assekuriert. Kat. Nr. 5566 2 Aren, 43,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Manessestrasse Nr. 200, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1581 für Fr. 140,000 assekuriert. Kat. Nr. 5567 3 Aren, 86,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

Bezüglich der Grenzen und Servituten wird auf den Gantrol verwiesen, welcher hierorts zur Einsicht aufliegt.

Kt. Bern. Konkursamt Schwarzenburg. (163)

Zweite Konkurssteigerung.

Im Konkurs des Rolli, Robert, gew. Mechaniker in Schwarzenburg, wird Donnerstag, den 25. Februar 1909, nachmittags von 4 Uhr an, im Bahnhof-Restaurant in Schwarzenburg an eine zweite Konkurssteigerung gebracht:

Eine Besitzung an der Hinterrasse zu Schwarzenburg, umfassend:
1) Ein für Fr. 32,200 brandversichertes Wohnhaus mit gewölbtem Schienekeller und mech. Werkstätte;
2) an Hausplatz, Hofraum (Lagerplatz) und Garten laut Kataster 12 Aren;
3) die zum Werkstattbetriebe gehörenden Maschinen.
Grundsteuerschätzung Fr. 34,900.
Amtliche Schätzung, inkl. Maschinen, Fr. 45,000.

Die Maschinen werden für sich allein und in Verbindung mit der Liegenschaft in Ausruf gebracht.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. 35,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Februar 1909 an im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (157/159)

Gemeinschuldner: Surner, Carl, Inhaber von zwei Wiener Cafés, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 30. Januar 1909, nachmittags 1½ Uhr, im Lagerhaus des A. Gmür, Camionneur, Gasstrasse, in Luzern.

Steigerungsobjekt: 1 offenes Billard (versichert für Fr. 1000).

Gemeinschuldnerin: Firma Schwarz & C^{ie}, Zigaretten- und Tabakfabrik, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 4. Februar 1909, vormittags 9½ Uhr, im Lagerhaus des A. Gmür, Camionneur, Gasstrasse, in Luzern.

Steigerungsobjekte: 10 Ballen Zigaretten-Tabak, 26 Ballen Zigarren-Tabak und 2 Kisten Zigarren.

Gemeinschuldner: Surner, Carl, Inhaber von zwei Wiener Cafés, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 4. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:

- a. 6 Obligationen à Fr. 500, Chemin de fer des Ardennes à 3 %.
- b. 7 Obligationen à Fr. 500, Crédit foncier de France à 3 %.
- c. 2 Titel à 3 % französische Rente.
- d. 2 Gültbriefe à Fr. 2000, angeg. 20. und 21. September 1904, haftend auf Haus Nr. 157 (Hirschenplatz 3), in Luzern.
- e. 9 Gültbriefe à Fr. 2000, angeg. 15.-23. Juni 1906, haftend auf obiger Liegenschaft.

Kapitalvorgang des ersten Gültbriefes Fr. 41,031.03.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Stans. (154)
Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurs des Metzgermeister Stucki J., wird dessen Liegenschaft: Anteil Haus Nr. 42, in Stans und der Luftkeller in Hergiswil — Grundbuch der Gemeinde Stans Nr. 178 — und der Gemeinde Hergiswil Nr. 27 — Montag, den 1. März 1909, nachmittags 1 Uhr, im Gasthause z. Wilhelm Tell, in Stans, an zweite Steigerung gebracht werden.

An erster Steigerung erfolgten keine Angebote.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamte zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (150)
Avviso di secondo incanto.

Fallito: Bernasconi, Salvatore, fu Apollinare, già in Lugano.
Data, ora e luogo del secondo incanto: 26 febbraio 1909, dalle ore 10 ant., in avanti a Lugano, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti.

Data del primo incanto: 20 gennaio 1909.

Immobili: Quelli elencati nel bando di primo incanto, pubblicato sul Foglio ufficiale di commercio n° 305 del 9 dicembre 1908.

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso l'ufficio.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabezeit beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabezeit beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lavaux, à Cully. (162)
Débiteur: Grand Hôtel de Chexbres, Ch. Dufour, propriétaire.

Date du jugement accordant le sursis: 15 janvier 1909.

Commissaire au sursis concordataire: F. Pauchaud, préposé aux faillites, à Cully.

Délai pour les productions: 12 février 1909.

Assemblée des créanciers: 24 février 1909, à 3 heures de l'après-midi, à la salle du tribunal, à Cully.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 13 février 1909.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds. (146)

Débitrice: Société en nom collectif Camille Dubois & C^{ie}, imprimerie commerciale, à La Chaux-de-Fonds, Rue de la Balance, 10 b.

Date du jugement accordant le sursis: 11 janvier 1909.

Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé à l'office des faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 12 février 1909.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 26 février 1909, à 9 heures du matin, à l'Hôtel de Ville, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 février 1909.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du district du Locle. (169)

Débitteur: Du Bois-Frank, Louis, seul chef de la maison L. Du Bois-Frank, denrées coloniales, vins et spiritueux, au Locle.

Date du jugement accordant le sursis: 20 janvier 1909.

Commissaire au sursis concordataire: William Jeanrenaud, préposé aux faillites, au Locle.

Délai pour les productions: 12 février 1909, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 27 février 1909, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville du Locle, salle du tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 février 1909, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire. (B.-G. 296; Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Kt. Zürich. Konkurskreis Zürich. (168)
Den Gläubigern der Kommanditgesellschaft Schmid-Imfeld & Cie., Dampfsäge, Holzhandel und Hobelwerk mit Kistenfabrikation, in Zollikon, sowie des Schmid-Imfeld, Heinrich, Holzhändler in Zollikon, wird zur Kenntnis gebracht, dass das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, die den genannten Nachlassschuldern am 18. November 1908 erteilte zwei-monatliche, und am 23. Dezember bis zum 18. Februar 1909 verlängerte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, also bis zum 18. März 1909 erstreckt hat.

Infolgedessen wird die auf den 25. Januar 1909 angesetzte Gläubigerversammlung im Restaurant «Zimmerleuten» am Rathausquai Nr. 10 in Zürich I, nochmals verschoben, und zwar auf Montag, den 22. Februar 1909, nachmittags 2½ Uhr.

Zürich, den 20. Januar 1909.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. C. Ganz, Rechtsanwalt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Interlaken (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (167)

Schuldner: Lichtenberger, Carl August, Eigentümer des Hotel Royal-St-Georges, in Interlaken.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 30. Januar 1909, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schlosse daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Laufen (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (175)

Schuldner: Meyer, Reinhard, früher Baumeister in Laufen, nun in Genf.

Datum der Bestätigung: 4. Januar 1909.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1909. 20. Januar. Die Firma Emil Meyerhans in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1907, pag. 733), Import und Export, englisches Fahrmusterlager, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

20. Januar. Die Firma Hanhart, Hochuli & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1897, pag. 923) erteilt Prokura an Bertha Gygar, von Seeherg, in Zofingen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Rämistrasse 29.

20. Januar. Die Firma Paul Berg in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, pag. 1221) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Keramisches Musterlager, Vertretungen in Porzellan, Kristall und Luxus-Artikeln. Alleinvertretung der Orfèverrie d'Ercuis, Paris.

20. Januar. Der Inhaber der Firma «B. Schneider» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549), firmiert künftig B. Schneider, Union-Kassensfabrik Zürich. Die Firma betreibt eine Fabrik in Albisrieden.

20. Januar. Inhaber der Firma Jean Schneebeli-Guyer in Oerlikon ist Jean Schneebeli-Guyer, von Ottenbach, in Oerlikon. Mech. Bauschlosserei, Ofen- und Kochherdfabrikation und Installationsgeschäft, Zürcherstrasse 97.

20. Januar. Die Firma B. Kloter, zur Hutkönigin, in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, pag. 2165) verzehrt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Weinplatz 3.

20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hürliemann in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1907, pag. 1302) — Gesellschafter: Otto und Ernst Hürliemann — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Hürliemann (Ernesto Hürliemann) in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Hürliemann, von Hombrechtikon, in Wädenswil. Fabrikation chemischer Produkte en gros. Geschäftslokal: Oberdorfstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Hans Frick, von Zürich, in Wädenswil.

20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & Eisele in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, pag. 489) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma M. Eisele in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Martin Eisele, von Trochtelfingen (Hohenzollern), in Zürich III. Gewürz- und Drogen-Mühle, Import von Gewürzen, Tee, Kaffee und Oel. Selnaustrasse 52.

20. Januar. Viehzuchtgenossenschaft Bauma in Bauma (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. Juni 1901, pag. 873). Jakob Kägi und Rudolf Spörrli sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jean Egli, im Bad, als Präsident (bisher Vizepräsident); Ulrich Erni, von Bauma, in Bliggenswil-Bauma, als Vizepräsident; und Rudolf Schnurrenberger, von Sternenberg, in Ringwil-Hinwil, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar (wie bisher: Heinrich Jucker) rechtsverbindliche Unterschrift.

20. Januar. Unter der Firma Genossenschaft Mercatorium hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Januar 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft «Mercatorium» an der Bahnhofstrasse in Zürich I zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstände in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 1000 (tausend Franken) zu zeichnen und den dafür von der

Generalversammlung festgesetzten Preis einzunahlen. Die Stammanteile lauten auf den Namen und sind übertragbar, jedoch kann ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine nur gleichzeitig an eine Person übertragen. Die Genossenschafter haben auf die Anteilscheine das Verkaufsrecht. Die Übertragung geschieht durch Indossement bzw. Zession und ist im Genossenschaftsregister einzutragen. Der Austritt eines Genossenschafter kann jederzeit erfolgen. Erfolgt der Austritt ohne Übertragung der Anteilscheine, so verliert der Austrittende jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein aus der Jahresrechnung nach Abzug der Passivzinsen, Steuern, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaft verbleibender Ueberschuss steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig 4) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Gauger, sen., von Zürich, in Zürich IV, und weitere Vorstandsmitglieder sind: August Weil-Brüll, von Zürich, in Zürich I, Max Weil-Brüll, von Zürich, in Zürich I, und Ernst Kaufmann, von Triengen (Luzern), in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51, Mercatorium, Zürich I.

21. Januar. Die Firma Ad. Günthardt in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, pag. 1849) — Mech. Schlosserei, Ofen- und Kochherdfabrikation, Installation von Gas- und Wasserleitungen — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Januar. Die Firma Jacques Weber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Börsenstrasse 10, Metropol.

21. Januar. Maschinenfabrik Wächter Oertmann A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1715). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1908 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten eine Änderung der Firma beschlossen. Dieselbe lautet nun Wäschereimaschinen & Küchenapparate Fabrik Oertmann A. G. Zürich (Ateliers de construction pour buanderies et cuisines Oertmann S. A. Zurich) (Stabilimento meccanico di apparecchi per lavanderia e cucine Società anonima Oertmann Zurigo).

21. Januar. Chemische Fabrik Schönenwerd in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1908, pag. 1957). Der Verwaltungsrat hat als Direktor ernannt: Gustav Sulzberger, von Oberneunforn (Thurgau), in Aarau, und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brosi & Bertinatti in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Francesco Bertinatti in Altstetten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Francesco Bertinatti, von Caravino (Italien), in Altstetten. Baugeschäft. Geschäftslokal: Poststrasse 1.

21. Januar. In der Firma L. Naumann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 116 vom 23. März 1903, pag. 461) ist die Prokura des Karl Naumann-Kühler erloschen.

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern.

1909. 21. Januar. Die Firma Frau Wittwe Bodmer, Bierdepot, in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 30. Juni 1908, pag. 1185) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. Januar. Inhaber der Firma E. Gerber in Bern ist Eldon Louis Simon Gerber, von und in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Bierdepot, Stadtbachstrasse Nr. 48.

21. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fischer & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 981, und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Jules Alexander Boral, von Couvet, wohnhaft in Bern.

Bureau de Courtelary.

22 janvier. La société existant à St-Imier sous le nom de Société de développement de St-Imier (F. o. s. d. c. du 2 mars 1905, n^o 88, page 349), a nommé président, en remplacement de Hans Lanz, démissionnaire, le Dr. Ernest Miéville, à St-Imier, et vice-président, en remplacement de ce dernier, Pierre César, au dit lieu. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

22 janvier. Sous le nom de Société de tir de Villeret, il est fondé à Villeret une société qui a pour but d'offrir à ses membres l'occasion de s'exercer dans l'art du tir. Ses statuts portent la date du 29 mars 1873. Peuvent être reçus membres de la société: 1^o Les officiers, sous-officiers et soldats de toutes les armes; 2^o tout citoyen suisse ayant dix-huit ans révolus; jouissant de ses droits civils et habitant le canton de Berne; 3^o la société peut aussi admettre, après votation, les étrangers honorables habitant le canton de Berne, toutefois ils n'ont pas droit aux subventions accordées par l'Etat. L'entrée dans la société et la sortie de celle-ci ont lieu par avis écrit donné au président avant l'assemblée générale du printemps. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale des membres de la société; 2^o un comité de neuf membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire. Le président est Charles Vorpe, le vice-président: Ferdinand Fuchs, et le secrétaire: Léon Richard, demeurant tous à Villeret. Les publications de la société sont faites par avis donné à chaque membre individuellement et de la manière jugée convenable par le comité.

Bureau Frutigen.

21. Januar. Die Firma Hotel National Krattigen, Viktor Wanke in Krattigen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1634) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

21. Januar. Die Firma J. G. Thönen, Betrieb des Hotels zum Adler, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Juni 1900, pag. 891) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

21. Januar. Die Firma Chr. Bettischen, Hotel Blümlialp in Kienthal (Dündengries, Gornern) (S. H. A. B. Nr. 101 vom 14. März 1902, pag. 401) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Interlaken

22. Januar. Im Vorstand der Genossenschaft Wasserwerk Stechehberg, mit Sitz in Stechehberg, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 455 vom 21. November 1905, pag. 1817) haben unter verschiedenen Malen Veränderungen stattgefunden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Christian

von Allmen, Kutscher, Sandbach, als Präsident; Christian von Allmen, Schreinermeister, Matte, als Sekretär; Johann Feuz, Landwirt, Sandbach; Adolf von Allmen, Landwirt, Matte, und Johann Gertsch, Führer, Rütli; alle zu Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen.

Bureau de Porrentruy.

20 janvier. L'associé Charles Theurillat, de la société en commandite Theurillat & Co, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 8 mars 1904, n° 95, page 377), a, dès maintenant aussi le droit de signer pour la société.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

22. Januar. Die Firma Fritz Tschanz, Gross- und Klein- und Schweine-metzgerei, im Schattacker zu Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 20. April 1897, pag. 454) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Wittwe E. Tschanz im Schattacker zu Schlosswil ist Elise Tschanz geb. Aeschlimann, Friedribs Witwe, von Röttenbach i. E., im Schattacker zu Schlosswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Tschanz», in Schlosswil. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei. Geschäftsort: Im Schattacker.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 27. September 1907, pag. 1681, und dortige Verweisung) hat an ihren Generalversammlungen vom 4. Oktober und 8. November 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende die publizierten Tatsachen betreffenden Änderungen vorgenommen. Zweckerklärung: «Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Werke. Der Nettüberschuss wird verteilt: 1) 10 % in den Reservefonds, und 2) 90 % an die Mitglieder (wie bisher). Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Mitglieder in ihrer Gesamtheit durch die Urabstimmung; b. die Generalversammlung; c. die Kontrollstelle; d. der Verwaltungsrat, und e. die Geschäftsleitung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident des Verwaltungsrates und der Sekretär. Der Verwaltungsrat besteht aus dreissig Mitgliedern, dieselben sind: Eduard Furrer, von Elsau, Präsident des Verwaltungsrates; Josef Widmer, von Gelfingen, I. Vizepräsident des Verwaltungsrates; Josef Albisser, von Büron, II. Vizepräsident des Verwaltungsrates; Julius Müller, von Hildisrieden, Sekretär des Verwaltungsrates. Die weiteren Mitglieder sind: Johannes Etter, von Birwinken; Josef Zihlmann, von Root; Franz Xaver Scherer, von Römerswil; Johann Felix, von Hohenrain; Franz Josef Portmann, von Escholzmatz; Jakob Baumgartner, von Cham; Albin Drexler, von Hochdorf; Georg Huber, von Hermetswil; Robert Wyss, von Büron; Heinrich Wyder, von Hildisrieden; Josef Ziegler, von Flölen; Heinrich Arnold, von Schlierbach; Josef Dubach, von Grosswangen; Josef Eberli, von Altwis; Johann Frey, von Hochdorf; Friedrich Haurv, von Schötz; Rudolf Ramp, von Zürich; Alfred Richli, von Ruswil; Stephan Schmid, von Hitzkirch; Josef Kurzmeyer, von Roggliswil; Gottlieb Wiegler, von Niedergösgen; alle in Luzern; Josef Bucher, von Malers, in Emmenbrücke; Jakob Felber, von Uffhusen, in Horw; Josef Gräter, von Littau, in Kriens; Leon Honauer, von Schenkou, in Buchrain; Emil Karrer, von Teufental, in Kriens; Hermann Vogler, von Töss, in Emmenbrücke. Mitglieder der Geschäftsleitung sind folgende vorerwähnte Mitglieder des Verwaltungsrates: Präsident: Zihlmann; Vizepräsident: Eberli, und weitere Mitglieder: Furrer, Huber und Baumgartner, und als Verwalter der bisherige Otto Liechti, Josef Liniger und Dr. Leo Müller. Prokuristen: 1) Eduard Furrer, von Elsau; 2) Josef Zihlmann, von Root; 3) Josef Eberli, von Altwis; 4) Georg Huber, von Hermetswil; 5) Jakob Baumgartner, von Cham; 6) Otto Liechti, von Signau; 7) Josef Liniger, von Luzern, und 8) Dr. Leo Müller, von Rain; alle in Luzern. Unter den obgenannten sind neugewählte Prokuristen: Eberli, Baumgartner und Huber. Zeichnungsberechtigung der Prokuristen: Die Prokuristen Nr. 1–5 je zu zweien kollektiv und Nr. 6–8 je mit einem der Prokuristen 1–5 kollektiv.

19. Januar. L. Amrein Söhne, Grands Magasins au Départ (L. Amrein fils, Grands Magasins au départ) (L. Amrein sons, Grands Magasins au départ) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 17. Juli 1906, pag. 1243). Die an Louise Amrein erteilte Prokura ist erloschen, dagegen wird solche erteilt an Caroline Amrein geb. Genbart, von und in Luzern.

20. Januar. Die Firma Frz. Arnold (Spezereihandlung und Bäckerei), in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 69) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Jos. Arnold in Vitznau ist Josef Arnold, von Schlierbach, in Vitznau, der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frz. Arnold» übernimmt. Spezereihandel, Bäckerei, Mehl- und Krüsch-handlung.

21. Januar. Inhaber der Firma Alb. Frey-Winter in Luzern ist Albert Frey-Winter, von Regensdorf, in Luzern. Installationsgeschäft, technisches Bureau. Waldstätterstrasse-Sempacherstrasse (Hofgebäude).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 20. Januar. Die Firma Karrer & Scherer, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, pag. 1306) ist infolge Austrittes von Richard Scherer-Hagel erloschen.

20. Januar. Carl Karrer, von Zuzwil, in Tablat, und Arnold Karrer, von Zuzwil, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, haben unter der Firma Gebrüder Karrer in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Papiere und Kartons en gros, Ausrüstartikel. Geschäftsort: Lachen-Vonwil, Zürcherstrasse Nr. 68.

20. Januar. Inhaber der Firma Charles Kreissig in St. Gallen ist Charles Emil Kreissig, von Chemnitz (Sachsen), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agentur in Stickereien. Geschäftsort: Konkordiasstrasse Nr. 30, II.

20. Januar. Die Firma J. Nievergelt's sel. Erben, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. vom 23. Dezember 1885, pag. 786) ist infolge Erbtteilung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Nievergelt & Co», in Wattwil.

20. Januar. Witwe Babette Nievergelt-Anderegg und Jakob Nievergelt, beide von Oberhellenschwil, und in Wattwil wohnhaft, haben unter der Firma J. Nievergelt & Co in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Kuferei. Geschäftsort: Wattwil-Dorf.

21. Januar. Im Kaufmännischen Verein St. Gallen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 15) ist der bisherige Aktuar Jacques Halter aus der Geschäftscommission ausgetreten; an dessen Stelle wurde in der Vorstandssitzung vom 20. August 1908 Johann Ulrich Steiger-Birenstihl, in St. Gallen, zum Aktuar des Vereins gewählt. Der Aktuar zeichnet gleich den übrigen Mitgliedern der Geschäftscommission kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

21. Januar. Die Firma C. Beck-Meier, Wirtschaft und Malergeschäft, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1506) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 21. Januar. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Flims besteht mit Sitz in Flims eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen bezweckt. Die Statuten sind im Dezember 1904 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Spätere Eintrittsgesuche werden durch die Hauptversammlung erledigt, welche zugleich die Eintrittsbedingungen feststellt. Die Höhe der jährlichen Beiträge wird ebenfalls von der Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, Ausschluss und freiwilligen Austritt. Letzterer darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinem Rechtsvertreter, wenn der Austritt in den Jahren 1908 bis 1918 erfolgt, 50 % des Geschäftsanteiles und wenn der Austritt später stattfindet, 75 % des Geschäftsanteiles, auf welchen jeder Genossenschafter auf Grund des nächsten Bilanzabschlusses Anspruch hätte. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossenem verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident), Aktuar und zwei Beisitzern; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Durisob Castrischer, Präsident; Anton Feltscher, Kassier; Johann Beely, Aktuar; Johann Januth und Georges Castrischer, Beisitzer; alle wohnhaft in Flims.

21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Enderlin & Lyss in Chur, Postpferdehaltereier und Fuhrhaltereier (S. H. A. B. vom 12. November 1898) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chr. Lyss-Jenatsch», in Chur.

Inhaber der Firma Chr. Lyss-Jenatsch in Chur, welche am 1. Januar 1909 entstanden ist, ist Christian Lyss-Jenatsch, von Cinsukel und Chur, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Enderlin & Lyss», in Chur. Natur des Geschäftes: Camionage, Spedition, Möbeltransport und Fuhrhaltereier. Geschäftsort: Welschdörfli zum Splügen Nr. 404 b.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirke Aarau.

1909. 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Picard und Sohn in Hirschtal (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. März 1901, pag. 385) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Picard in Hirschtal, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Picard-Guggenheim, von Oberendingen, in Hirschtal. Natur des Geschäftes: Vieh-handlung. Geschäftsort: Haus Nr. 13.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1909. 21 gennaio. La società in nome collettivo F.lli Santini, in Lugano, commestibili (F. o. s. di c. del 26 marzo 1902, n° 119, pag. 473), è sciolta e cancellata in seguito a cessazione di commercio ed essendo la liquidazione terminata.

21 gennaio. La ditta Oscar Kesselring, in Lugano, agenzia: Nord-deutscher Lloyd (F. o. s. di c. del 3 agosto 1907, n° 194, pag. 1383), è cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1909. 21 janvier. La raison R. Leutwyler, à Bex, entreprises de serrurerie (F. o. s. du c. du 3 octobre 1906, n° 402, page 1606), est radiée, ensuite de remise de commerce.

21 janvier. Reinbert, fils de Frédéric Leutwyler, de Reinaob (Argovie), et Marius, fils d'Edouard Borel, de Bex, les deux domiciliés à Bex, ont constitué à Bex, sous la raison sociale Leutwyler et Borel, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1909. Genre de commerce: Constructions métalliques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1909. 18 janvier. L'assemblée générale des actionnaires de la Banque d'Epargne de Colombier, société anonyme, ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 25 avril 1893, n° 60, du 29 août 1891, n° 178, du 24 janvier 1893, n° 18, du 27 août 1895, n° 218, du 23 novembre 1895, n° 287, du 14 février 1901, n° 51, du 6 janvier 1905, n° 7), a, dans sa séance du 12 février 1908, renouvelé pour 1908 et 1909 le conseil d'administration. Ont été nommés: Frédéric Adolphe Jacot-Frèchelin, président; Emile Droz, vice-président; Louis Gaille, secrétaire; tous à Colombier. Le conseil d'administration, dans sa séance du 3 mars 1908, a confirmé comme gérant de la société, Jean Belperrin, à Colombier, lequel représente la dite société vis-à-vis des tiers.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 20 janvier. La raison P. Raffini, vins et spiritueux, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1899, page 1099), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Victor Raffini est éteinte.

Auguste Raffini et Emile Raffini, tous deux fils de Pierre Raffini, de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Raffini frères, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} février 1909 et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «P. Raffini», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de vins et spiritueux. Locaux: 21, Rue du Prieuré.

20 janvier. La maison E. Ponet, orfèvrerie, dorure, argenture, nickelage et fabrique d'aiguilles de montres, découpages et estampage, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 février 1907, page 262), renonce à sa fabrique d'aiguilles de montres et reste inscrite pour son commerce d'orfèvrerie, dorure, argenture, nickelage et estampage. Locaux: 6 bis, Avenue du Mail.

20 janvier. Alexandre Duclos, de Genève, y domicilié, et Jeanne Strulli, de Genève, domiciliée à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale A. Duclos et Co, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre d'affaires: Fabrique d'aiguilles de montres et de compteurs, découpage de pièces détachées pour l'horlogerie et spécialité de molettes à couper le verre. Locaux: 6 bis, Avenue du Mail.

Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1902 bis und mit 1908

Ermittelt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt

1902 bis 1906: 36 Banken. Ende 1907: 28 Banken. Ende 1908: 25 Banken.

Aktiven						Passiven						
1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902
Kassa						Noten-Emission						Fr.
Gesetzliche Bartdeckung der Noten-Zirkulation.						Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)						
Verfügbare Barschaft.						Eigene und andere Schweizer-Noten in Kassa						Fr.
Eigene Noten.						Kurzfristige Schulden						Fr.
Noten anderer Schweiz. Emissionsbanken.						Giro- und Check-Conti						Fr.
Andere Kassabestände.						Kurzfristige Schuldscheine aller Art						Fr.
Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)						Konto-Corrent-Kreditoren						Fr.
Diverse						Diverse						Fr.
Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)						Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)						Fr.
Kurzfristige Guthaben						Wechselschulden						Fr.
Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)						Eigen-Wechsel						Fr.
Konto-Corrent-Kreditoren						Tratten und Acceptationen						Fr.
Diverse						Andere Schulden auf Zeit						Fr.
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inklusive Wechsel zum Inkasso).						Konto-Corrent-Kreditoren						Fr.
Wechsel auf Ausland.						Sparkassa-Einlagen						Fr.
Wechsel mit Fauspland, Warrants und Gantrollen.						Obligationen und andere Schuldscheine						Fr.
Andere Forderungen auf Zeit						Feste Anleihen						Fr.
Konto-Corrent-Debitoren.						Diverse						Fr.
Schuldscheine ohne Wechselverbindlich.						Gesellschafts-Conti und eigene Gelder						Fr.
Hypothekendarlehen aller Art.						Gesellschafts-Conti (kompensiert)						Fr.
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						Ordentlicher und aussserordentlicher Reservefonds						Fr.
Liquidationen, Restanzen und Diverse.						Eingezahltes Kapital						Fr.
Feste Anlagen und Gesellschafts-Conti						Ausstehendes Kapital						Fr.
Mobilien und Immobilien.						Ordentlicher und aussserordentlicher Reservefonds						Fr.
Kommanditen und Beteiligungen.						Eingezahltes Kapital (kompensiert).						Fr.
Gesellschafts-Conti (kompensiert).						Ausstehendes Kapital						Fr.

Bern, Januar 1909.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24833. — 19. Januar 1909, 6 Uhr.

Rob. Wyssling, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).**Gesundheits-Kinder-Währ-Zwieback, Magenstengel.**
(Übertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 22065 von Hermann Birkle in Wetzikon.)

Nr. 24834. — 19. Januar 1909, 8 h.

H. Moser et C^e, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres.

Moseriko

Nr. 24835. — 19. Januar 1909, 8 h.

Forges de la Vulpillière: C. Paillard, J. Seligmann
et G. Dreyer,
Puidoux (Vaud, Suisse).**Martinetts de forge, pelles, pioches, marteaux, haches,
leviers, barres à mines, ramasseurs et outils divers
forgés et estampés.**

VULPIS

Nr. 24836. — 19. Januar 1909, 8 h.

J. Frossard & C^e, fabricants,
Payerne (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.

„MASCOTTE“

Nr. 24837. — 19. janvier 1909, 8 h.

Reckitt and Sons, Limited, fabrique,
Hull (Grande-Bretagne).

Pâte à polir pour foyers.



Nr. 24838. — 19. Januar 1909, 8 Uhr.

Schulke & Mayr, Fabrikanten,
Hamburg (Deutschland).**Pharmazentische Produkte, Desinfektionsmittel, Seifen,
Parfümerien und Kosmetika.**

Morbicid

Nr. 24839. — 20. Januar 1909, 8 Uhr.

Ludwig Heimann & C^e, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Nürnberg (Deutschland).

Schuhwaren.



Nr. 24840. — 21. janvier 1909, 8 h.

Degallier-Deshusses, fabricant,
Versoix (Suisse).**Bonbons, pastilles, chocolat, cacao et tous produits ali-
mentaires et de réclame.**

„RIGOLETTE“

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linienn — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmsüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahms- überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2463 2463	Schweizer. Bundesbahnen														
	Dezember 1907	5,225,632	920,642	3,342,000	6,177,000	9,519,000	3,865	2,936,103	12,455,103	5,057	8,356,947	3,393	4,098,156	1,664	— 8,95
	Décembre 1908	5,225,000	846,000	3,425,000	5,821,000	9,246,000	3,754	2,722,000	11,968,000	4,859	8,236,000	3,344	3,732,000	1,615	
	Januar-Dezember 1907	69,920,007	12,234,219	56,288,797	80,390,046	136,678,843	55,490	6,261,148	142,934,991	58,033	90,451,680	36,725	52,483,311	21,306	— 10,03
	Janvier-Décembre 1908	72,508,960	11,742,790	58,011,378	77,306,365	135,317,743	54,940	6,017,464	141,335,207	57,383	94,117,588	38,212	47,217,619	19,171	
276 276	Gotthardbahn														
	Dezember 1907	240,096	141,560	671,013	1,534,125	2,205,138	7,990	104,499	2,309,637	8,368	1,769,320	6,410	540,317	1,958	— 31,56
	Décembre 1908	226,000	118,805	683,000	1,287,000	1,950,000	7,065	80,000	2,030,000	7,355	1,660,000	6,015	370,000	1,840	
	Januar-Dezember 1907	3,705,829	1,764,354	10,641,434	18,722,746	29,364,180	106,392	1,180,419	30,544,599	110,669	19,341,763	70,079	11,202,836	40,590	— 21,34
	Janvier-Décembre 1908	3,808,147	1,607,864	10,718,118	17,011,593	27,729,711	100,470	1,006,119	28,735,830	104,115	19,923,972	72,188	8,811,858	31,927	
2739 2739	Total														
	Dezember 1907	5,465,728	1,062,202	4,013,013	7,711,125	11,724,138	4,280	8,040,602	14,764,740	5,391	10,126,267	3,698	4,638,473	1,693	— 11,52
	Décembre 1908	5,451,000	964,805	4,108,000	7,088,000	11,196,000	4,088	2,802,000	13,998,000	5,111	9,896,000	3,613	4,102,000	1,498	
	Januar-Dez. 1907	73,625,836	13,998,573	66,925,281	99,112,792	166,038,073	60,620	7,441,567	173,479,590	63,337	109,793,443	40,085	63,686,147	23,252	— 12,02
	Janvier-Déc. 1908	76,317,107	13,350,654	68,729,496	94,317,958	163,047,454	59,528	7,023,583	170,071,037	62,092	110,041,560	41,636	56,029,477	20,456	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Der internationale Arbeitsmarkt im Jahre 1908

Die Ungunst des internationalen Arbeitsmarktes, die schon 1907 die meisten Industrieländer stark beschwerte, hat sich im Jahre 1908 nicht nur weiter verallgemeinert, sondern auch in jedem einzelnen Lande noch erheblich verschärft. Und wenn auch, wie der «Arbeitsmarkt», das Organ des Verbandes deutscher Arbeitsnachweise, ausführt, das Jahr 1908 insofern etwas weniger beängstigend schliesst, als gegen Jahresabschluss da und dort sich schon eine leichte Erholung zeigte, so bleibt doch das Gesamtgepräge des ganzen Jahres ein durchaus ungünstiges. In den meisten Industrieländern herrschte das ganze Jahr hindurch eine recht erhebliche Arbeitslosigkeit, die in Amerika am frühesten und gleich in ungewöhn-

lichem Umfang einsetzte, durch den Rückwandererstrom auch in den europäischen Ländern gesteigert wurde, hier aber erst im Lauf des Jahres zu einer bedrohlichen Höhe anschwell. Ganz besonders unerfreulich entwickelte sich die Lage des Arbeitsmarktes in Grossbritannien. Obwohl der November noch eine leichte Abschwächung der Arbeitslosigkeit gebracht hat, ist sie doch noch immer beträchtlich höher als selbst im Januar und Februar dieses Jahres. Auch die Spannung gegenüber dem Vorjahre nahm im Verlaufe des Jahres merklich zu. Von den verschiedenen Umständen und Vorgängen, die die ungünstige Verfassung des britischen Arbeitsmarktes herbeigeführt haben, seien hier zunächst die zwei grossen Arbeitskonflikte hervorgehoben, die das Heer der Unbeschäftigten beträcht-

ich vermehren. Der eine war die Aussperrung auf den Schiffswerften im Clyde-Distrikt, infolge deren mehrere Monate lang eine völlige Stagnation im Schiffbau herrschte. Die Arbeitslosigkeit in diesem Gewerbe wurde während der Kampfezeit auf eine ganz ungewöhnliche Höhe hinaufgetrieben; sie betrug z. B. im Monat Mai 26,1 %. Der andere Arbeitskonflikt, der das Gepräge des britischen Arbeitsmarktes unfreundlich beeinflusste, war der Textilarbeiterstreik in Lancashire, der eine hohe Arbeitslosigkeit in der Baumwollindustrie zur Folge hatte. Im allgemeinen war die Lage des Arbeitsmarktes in der Textilindustrie aber noch nicht einmal so schlecht wie im Eisengewerbe; nächst dem Schiffbau stellten auch die Maschinenindustrie, die Halbzeug- und die Roheisenindustrie ein hohes Kontingent zu der allgemeinen Arbeitslosigkeit. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen betrug durchschnittlich nur 286 gegen 343 im vergangenen Jahre. Gleichmässig matt wie im Vorjahre war die Bautätigkeit; sie nahm zwar nicht mehr weiter ab, doch war sie bereits 1907 äusserst eingeschränkt gewesen. Im Bergbau hielt sich die Arbeitslosigkeit bis Mitte des Jahres noch auf relativ befriedigender Höhe; doch verschlechterte sich im zweiten Semester, als der deutsche Kohlenmarkt nachlassenden Bedarf zeigte, die Situation im englischen Bergbau wesentlich. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit, die im Januar erst 2,0 % betrug, stellte sich im November auf 4,1 %. Nicht ganz so ungünstig war die Entwicklung in Deutschland. Wie in Grossbritannien entfällt ein hoher Prozentsatz der Arbeitslosen auf das Eisen-, Metall- und Maschinengewerbe; ausserdem war auch im Baugewerbe und den von diesem abhängigen Gewerbe, sowie im Handels- und Verkehrsgewerbe die Beschäftigungsmöglichkeit ganz unzulänglich. Unter den ungelerten Arbeitern bestand ein Beschäftigungsmangel, wie seit vielen Jahren nicht mehr. In den andern wichtigen Industrieländern entwickelte sich die Lage des Arbeitsmarktes im Jahre 1908 übereinstimmend in der Weise, dass die Ungunst, wenn auch langsam, zurückging. In Frankreich wies das erste Semester noch ein recht unbefriedigendes Bild auf; die Arbeitslosigkeit, statt wie gewöhnlich vom Winter zum Sommer abzunehmen, war im Mai noch höher als im Januar; sie belief sich auf 11,9 %, während sie im Januar 10,9 % betragen hatte. Im Mai war aber der Tiefpunkt der Konjunktur erreicht; von da ab ging die Verschlechterung zurück. Die Zunahme der Arbeitslosen gegenüber 1907, die im Mai 6,0 betragen hatte, belief sich im Juli nur noch auf 2,0, im Oktober auf 0,7, und im November war die Arbeitslosigkeit mit 9,4 % nicht höher als im November 1907. Der französische Arbeitsmarkt schliesst das Jahr 1908 also zweifellos mit einem befriedigenderen Gepräge ab, als er es begonnen hatte. Wenn die Verschlechterung in Frankreich mit dem Verlauf des Jahres abnahm, so ist dies, nach dem Arbeitsmarkt, hauptsächlich auf die Entwicklung in der Textilindustrie zurückzuführen. Bis in den Sommer hinein litt die französische Textilindustrie, vornehmlich die Seidenindustrie, unter einer empfindlichen Depression. Mit dem Herannahen des Herbstes aber besserte sich der Geschäftsgang merklich; die Betriebseinschränkungen konnten zum grossen Teil aufgehoben werden, so dass zahlreiche Arbeitslose wieder Beschäftigung fanden. Im September wurde aus der Seidenindustrie über eine Zunahme der Arbeitslosigkeit berichtet, die im Oktober merkliche Fortschritte machte. Ungünstig war die Lage des Arbeitsmarktes in der Metallindustrie, während im Weinbau und Baugewerbe während der Saison durchaus genügende Arbeitsmöglichkeiten vorhanden waren. Auch in Belgien zeigt die Konjunkturkurve am Jahreschluss wieder nach oben. Im Januar belief sich die Arbeitslosigkeit in Belgien auf 12 % oder 9,5 mehr als 1907; im November betrug sie nur noch 5,6 % oder 2,6 mehr als im Vorjahr. Es ist also nicht allein die Arbeitslosigkeit an und für sich beträchtlich zurückgegangen, sondern auch die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist sehr herabgemindert. Die Lage des Arbeitsmarktes in Belgien war aber in den einzelnen Industrien sehr verschieden. Die Eisenindustrie wies das ganze Jahr hindurch nur ungenügende Beschäftigungsmöglichkeiten auf, die mit dem Vorrücken des Jahres noch weiter abnahmen. Besonders in der Roheisenindustrie fehlte es in der zweiten Hälfte in zunehmendem Grade an Arbeit; Betriebseinschränkungen und Arbeiterentlassungen vermehrten das Heer der Beschäftigungslosen. In der Textilindustrie dagegen vollzog sich eine ähnliche Entwicklung wie in Frankreich und Deutschland; bis zum Herbst bestand eine empfindliche Depression, die aber dann einer Belebung Platz machte. Unbefriedigend gestaltete sich die Arbeitsmöglichkeit im Bergbau; besonders von August ab, wo auch am deutschen Kohlenmarkt die ersten Anzeichen des Rückganges zu bemerken waren, nahm die Arbeitsintensität im belgischen Bergbau sichtlich ab. In den Vereinigten Staaten von Amerika endlich ging die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahre zwar nicht wesentlich zurück, doch erfuhr sie andererseits auch keine Zunahme mehr. Die Prozentzahl der Arbeitslosen, die im Januar 8,8 % oder 6,5 mehr als im Januar 1907 betrug, stellte sich im September auf 8,4 % oder 6,2 mehr als im Vergleichsmonat 1907. Im August, wo die Arbeitslosigkeit in den beiden letzten Jahren den Höhepunkt erreichte, hatte das Mehr gegenüber dem Vorjahr sogar nur 3,8 betragen. Die niedrigste Arbeitslosigkeit brachte wie 1907 der Monat Juni, in dem sie 4,1 betrug. Der Umstand, dass die Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten noch das ganze Jahr 1908 hindurch auf ziemlich hohem Stande verharrte, erklärt sich daraus, dass in der Eisenindustrie umfangreiche Betriebseinschränkungen vorgenommen und aufrecht erhalten wurden, auch bis zum Herbst noch immer Arbeiterentlassungen vorkamen. Erst vom Herbst ab wurden Ansätze einer Besserung deutlich erkennbar. Die leise Belebung, die sich auch im Beschäftigungsgrad der weiterverarbeitenden Industriezweige in letzter Zeit zeigte, war indes noch nicht stark genug, um das Gesamtgepräge schon merklich günstiger zu gestalten. Im Textilgewerbe machte die empfindliche Stagnation im Herbst einer Besserung Platz. Bergbau und Bautätigkeit wiesen am Jahreschluss noch einen sehr erheblichen Grad von Mattigkeit auf. Immerhin trifft es gerade auf Amerika besonders zu, dass das Ende des Jahres trotz seiner Ungunst unter freundlicheren Aussichten steht als der Anfang, der unter dem Eindruck des jähren Niederganges die schlimmsten Befürchtungen ausgelöst hatte.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes Décembre 1908

N° du tarif	Taux de droit	Fr.
5	exempt	Biffer la décision: « Brisures de riz moyennant la preuve de leur emploi comme nourriture pour le bétail (v. a. ad n° 12) ».
12	2.—	Dans la décision concernant les brisures de riz, biffer la parenthèse « (v. a. ad n° 5) ».
176	30.—	Remplacer le « ad 176 » par « ad 175/176 » devant les décisions « peaux simplement coupées, non ajustées; pelletteries non ouvrées ».
378	65.—	La décision concernant les « torchons » est modifiée comme suit: « torchons de coton, teints, imprimés, etc., découpés, même avec un simple surfilage ou un ourlet cousu ».
587/589	divers	Biffer la décision: « Torchons avec ourlet cousu ».

N° du tarif	Taux de droit	Fr.
776	13.—	Pointes de vitrier, en fer-blanc.
803/809	divers	Biffer la décision: « Atelles de colliers de chevaux ».
894/898 b	divers	Dans la décision « poulies à corde ou à chaîne », biffer les mots « à corde ou ».
M. 9		
968	10.—	Jichtosan.
974 b	10.—	La finance de compensation prévue au NB. ad 974 b pour l'aldéhyde (acétaldéhyde ou paralaldéhyde) non dénaturée est fixée à fr. 5.50 au lieu de fr. 4.50 (arrêté du Conseil fédéral du 1 ^{er} octobre 1907).
976	10.—	Le NB. ad 976 est modifié et complété comme suit: La finance de compensation à payer en vertu du monopole de l'alcool est fixée par q. poids brut: pour le chloroforme à fr. 3.60, pour le chloral et le chloral hydraté à fr. 1.50 (arrêté du Conseil fédéral du 1 ^{er} octobre 1907).
1059	1.—	NB. ad 1059. Finance de compensation par q. poids brut, en vertu du monopole de l'alcool: bromure d'éthyle fr. 3.60; chlorure d'éthyle fr. 3.50; iodure d'éthyle fr. 2.— (arrêté du Conseil fédéral du 1 ^{er} octobre 1907).
1062	1.—	La finance de compensation prévue au NB. ad 1062 pour l'éther sulfurique est réduite de fr. 10.— à fr. 5.25 par q. poids brut (arrêté du Conseil fédéral du 1 ^{er} octobre 1907).
1063	10.—	NB. ad 1063. En vertu du monopole de l'alcool, l'éther acétique est soumis à une finance de compensation de fr. 2.50 par q. poids brut (arrêté du Conseil fédéral du 1 ^{er} octobre 1907).
16/18		
43/44		
58/59		
65/66		
72/75		
88/89		
625/626		
982/983		
1109/1110		
1138/1139		
1143a/1143b		
1145	30.—	Dans la décision « bandes relève-moustaches, de tout genre », biffer les mots « de tout genre ».

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille Nantissements	Kurdislage Verbindlichkeit. Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 C. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 R. = Fr. 1.00, 1 S. = Fr. 5) In Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:				
1909: 15. I.	177,998	127,355	78,964	4,406
1908: 15. I.	141,477	85,422	82,285	1,430
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:				
1909: 16. I.	69,759	85,186	—	—
1908: 11. I.	122,906	58,275	—	—
1907: 12. I.	289,423	122,892	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:				
1909: 14. I.	773,575	157,585	629,233	51,251
1908: 16. I.	754,000	135,104	642,651	59,668
1907: 17. I.	782,712	124,425	622,831	49,636
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:				
1909: 15. I.	1,967,714	1,366,440	1,050,425	87,268
1908: 15. I.	1,925,189	1,048,363	1,455,655	129,224
1907: 15. I.	1,823,214	1,006,681	1,292,716	124,709
Bank von England: — Banque d'Angleterre:				
1909: 13. I.	727,335	791,405	1,137,036	—
1908: 15. I.	709,352	894,786	1,031,062	—
1907: 16. I.	700,484	804,071	1,134,281	—
Bank von Frankreich: — Banque de France:				
1909: 13. I.	5,111,713	4,415,582	878,321	531,057
1908: 15. I.	4,986,193	3,590,419	1,291,917	579,750
1907: 16. I.	4,915,709	3,639,971	1,237,789	602,664
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:				
1909: 16. I.	590,302	325,461	139,744	152,766
1908: 11. I.	584,698	300,538	161,915	144,770
1907: 12. I.	578,020	281,010	157,324	159,293
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:				
1909: 15. I.	1,992,690	1,559,833	617,553	80,564
1908: 15. I.	1,902,822	1,463,196	668,684	97,535
1907: 15. I.	1,831,174	1,472,344	709,034	70,768
TOTAL				
1909: 15. I.	11,411,081	8,778,847	4,580,276	907,312
1908: 11. I.	11,136,687	7,576,103	5,829,189	1,012,872
1907: 10. I.	10,870,786	7,451,394	5,094,525	1,007,010
New-York Associated Banks:				
1909: 16. I.	247,150	1,833,450	8,615,500	—
1908: 11. I.	361,450	1,344,950	5,585,500	—
1907: 12. I.	268,450	1,304,350	5,244,050	—

Generalversammlungen — Assemblées générales

Compagnie des forces motrices d'Orsières: 28 janvier, à 3 heures de l'après-midi (siège administratif, à Londres, 109, Queen Victoria Street, E. C.).
Jungfraubahn-Gesellschaft: 28. Januar vormittags 11 Uhr (Alpenstrasse 9, Zürich II).
Compagnie du chemin de fer de Nyon, à Crassier: 29 janvier à 3 heures (au Château de Nyon).
Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret: 30 janvier, à 10 heures du matin (bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret).
Fritz Marti, Aktiengesellschaft Bern: 30. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Metropole, I Stock, in Bern).
Aktiengesellschaft «Solutions» Zürich: 30. Januar, nachmittags 3 Uhr (Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich).
Genossenschaft Schweiz Metzgermeister, in Altstätten bei Zürich: 31. Januar, vormittags punkt 10 Uhr (Tonhalle in Zürich).
Société générale suisse pour l'Industrie et le Commerce S. A., Genève: 1^{er} février, à 2 heures de l'après-midi (siège social, 16, Rue de Hesse, Genève).

Kammgarnspinnerei Bürglen: 2. Februar, vormittags 11¼ Uhr (Gasthof zum Löwen, in Winterthur).
 Raffineries Réunies d'Huiles et Graisses Végétales, 15, Rue de Veyrier, Carouge (Genève): 2 février, à 2 heures du soir (siège social).
 Mineralwasserfabrik Bern A. G.: 3. Februar, nachmittags 2½ Uhr (Café Peschl, an der Zeughausgasse in Bern).
 Basler Terraingesellschaft, Basel: 5. Februar, vormittags 10 Uhr (Lokal der Herren Dreyfuss Söhne & Cie, 16 Aeschenvorstadt, Basel).
 Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles (Société anonyme): 6 février, à 2½ heures (au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne).

Kurhaus und Grands Hôtels Schweizerhof und Bellevue A. G., in Neuchâten-Schaffhausen: 6. Februar, nachmittags 3 Uhr (Hotel Victoria, in Zürich).
 Société Immobilière du Mont-Pélerin: 10 février, à 5 heures de l'après-midi (Hôtel du Pont, à Vevey).
 Hypothekenbank in Basel: 13. Februar, vormittags 11 Uhr (im grossen Saale des Schmiedenhofes in Basel).
 Ziegelei Paradies, Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt: 15. Februar, nachmittags 2½ Uhr (Hotel Müller, I. Stock, Schaffhausen).
 Schiffshebewerk A. G. in Zürich: 19. Februar, nachmittags 3 Uhr (Bureau des Delegierten, H. A. Römer, Bahnhofstrasse 69, in Zürich).

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Hotel Royal-Habis-Bahnhof A. G. in Liquidation

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Hotel Royal-Habis-Bahnhof A. G. in Zürich werden hiermit auf Freitag den 19. Februar 1909, nachmittags 2¼ Uhr, ins Hotel Habis am Bahnhof in Zürich zur Generalversammlung eingeladen. (218.)

Traktanden:

1. Berichterstattung über die Tätigkeit der Liquidationskommission und die Durchführung der Liquidation.
 2. Vollmachterteilung an die Liquidationskommission zur Anerkennung und Bezahlung der angemeldeten Forderungen.
 3. Beschlussfassung über die Bereinigung der Abrechnung mit dem Käufer des Hotels.
 4. Festsetzung des Honorars für die Liquidationskommission.
- Zutrittskarten sind gemäss § 10 der Gesellschaftsstatuten unter Anmeldung und Ausweis von Zahl und Nummern der Aktien bis spätestens den 17. Februar bei einem der unterzeichneten Mitglieder der Liquidationskommission zu bestellen.
 Zürich, den 21. Januar 1909.

Die Liquidationskommission
 der Hotel Royal-Habis-Bahnhof A. G.:

(sig.) Dr. E. Curti, A. O. Werdmüller.

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche der Verwaltungsrat auf Samstag, den 6. Februar 1909, nachmittags 2¼ Uhr, angesetzt hat. Ort der Versammlung ist der Sitzungssaal des Rathauses in St. Gallen. (219.)

Die Traktanden sind folgende:

1. Protokoll vom 13. Juni 1908.
2. Erhöhung des Aktienkapitals infolge Aufnahme des Bahnunternehmens Ebnat-Nesslau in die Bodensee-Toggenburg-Bahn.
3. Statutenrevision.
4. (Im Falle der Erhöhung der Mitgliederzahl des Verwaltungsrates) Komplettierung des Verwaltungsrates.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung ist durch eine den Aktionären zugesandte «Zutrittskarte» ausgewiesen. Zur Beschlussfassung über die Statutenrevision müssen laut § 11 der Statuten mindestens ein Fünftel der stimmberechtigten Aktien vertreten sein.

St. Gallen, den 20. Januar 1909.

Für den Verwaltungsrat der B. T.

Der Präsident: Der Sekretär:
 Dr. Ed. Scherrer. Dr. Rob. Herold.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, im grossen Saale des Schmiedenhofes. (200.)

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung für das Jahr 1908.
 2. Festsetzung und Verteilung des Jahresnutzens.
- Eintrittskarten werden bis Freitag, den 12. Februar, abends 5 Uhr, gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Bericht und Rechnung können vom 31. Januar an auf der Bank bezogen werden.
 Basel, 20. Januar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Die Schweizer Weinbau-Genossenschaft mit Weinstube

Dufourstrasse Nr. 52 BASEL Telefon Nr. 4358

offeriert ihr Eigengewächs, offen und in Flaschen

(ZA 15664) Man verlange Muster und Preisliste

10

EINLADUNG

Die Herren Aktionäre der

(220.)

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf

werden hiermit auf Mittwoch, den 3. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Löwen (I. Etage), in Altdorf, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Genehmigung eines Vertrages über Interesse-Gemeinschaft mit dem Elektrizitätswerk Ratbausen in Luzern und bezügliche Beschlüsse.
2. Totalrevision der Statuten.
3. Durchführung der Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Total-Neuwahl des Verwaltungsrates und Décharge-Erteilung.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben müssen bis spätestens Montag, den 1. Februar 1909, abends 5 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 22. Januar 1909.

Elektrizitätswerk Altdorf,

Namens der Verwaltungsrates:

Dr. Alban Müller.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe)

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour lundi, 1er février 1909, à 3¼ heures après-midi, dans la salle du Conseil communal du Châtelard (nouveau collège), à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

1. Nominations statutaires (art. 18 a et 27 des statuts).
 2. Rapport du conseil d'administration sur l'état des travaux.
 3. Augmentation du capital obligations (art. 18 e des statuts).
- Les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être retirées, contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque: 1. à la Banque de Montreux, 2. à la Banque d'Escompte et de dépôt, à Lausanne, jusqu'au 30 janvier, à 5 heures du soir. (208.)

Montreux, le 21 janvier 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

J. de Muralt, avocat.

Le secrétaire:

M. Nicollier.

Compagnie du Chemin de fer de Nyon à Crassier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

(203)

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 janvier 1909, à 3 heures

au Château de Nyon

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes, du bilan et de la gestion de 1907.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes et rapports sont déposés dès ce jour au bureau du président (M. Thibaud, notaire), à Nyon, où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

Nyon, le 19 janvier 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(signé) A. Thibaud, not.

Le secrétaire:

(signé) J. Thomass.

Représentation Paris

Suisse, bien indroloit auprès des commissionnaires de Paris,

cherche de bonnes représentations (217)

Prière d'écrire à Mr. H. Braem, 3, rue Grange Batelière, Paris.

SUISSE

Une maison de gros (35^{me} année) faisant voyager en Suisse pour l'épicerie-droguerie, parfumerie cherche représentation ou monopole d'un article similaire. Achèterait ferme. Crédit 1^{er} ordre. Ecrire sous chiffre C 488 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Billigste Bezugsquelle

für Reise-Kommissionsbüchlein mit und ohne Firma, Notizbücher, Bloc-Notes in jeder Ausfertigung, Lieferschein- und Bestellbüchlein, sowie div. andere einschlägige Artikel.

(um) A. Leutert, Richterswil
 Buchbinderei - Akzidenzdruckerei

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Muggli-Isler, Buchexp., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (76)



Amerik. Buchführ. lehrte gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gradspropekt. H. Frisch, Buchexperte Zürich. B 15. 14.